

2:2 gegen Regionaliga-Aspirant

Mit einer guten Leistung und einem 2:2 zu Hause gegen den Regionaliga Aspiranten FC Oberneuland verabschiedete sich der Oberliga-Neuling SV Lurup vom Jahr 2007. Nur rund 100 Zuschauer sahen an der Flurstraße eine abwechslungsreiche Partie, die Lurups Mannschaft eigentlich gewinnen musste, denn Chancen zu weiteren Toren gab es genügend. Schon in der ersten Halbzeit hatte Eugen Helmelt zwei „hundertprozentige“ Gelegenheiten, seine Mannschaft in Führung zu bringen. Aber am Ende mochte niemand dem Torjäger einen Vorwurf machen, denn er blieb mit seinen zwei Treffern voll im Soll. Helmelt's Tore hätten auch zum Sieg gereicht, wäre da nicht in der 70. Minute Sebastian Sander ein Missgeschick unterlaufen, als er im Eifer den Ball mit dem Oberarm aus der Gefahrenzone brachte. Zu diesem Zeitpunkt führte Lurup bereits mit 2:1. Die Chance, mit einem Strafstoß zum 2:2-Ausgleich zu kommen, ließ sich der Portugiese de Carvalho nicht entgehen. Er hat in dieser Spielzeit schon fünf Elfmeter sicher vollstreckt. Aber auch Lurup hatte noch eine Großchance. In der 82. Minute startete Gian Pierre Carallo einen spektakulären Alleingang, den er jedoch selbst abschließen wollte, ohne den günstiger postierten Roman Friedrich zu sehen.

Was niemand entgangen sein dürfte, war indessen die Tatsache, dass sich Lurups Mannschaft in der ersten Halbserie von Spiel zu Spiel gesteigert hat. „Lurup hat in der Oberliga viel gelernt“, sagte Lurups Trainer „Urgestein“ Edu Preuß anerkennend. Und auch der aktuelle Trainer Oliver Dittberner zeigte sich zufrieden: „Wer unser erstes Spiel, das wir bei Oberneuland mit 1:2 verloren, gesehen hat, wird feststellt haben, dass heute eine ganz andere Luruper Mannschaft auf dem Platz stand.. Es zeigt sich auch in den Ergebnissen. Von den letzten zehn Spielen haben wir nur drei verloren. Dazu gewannen wir zwei Auswärtsspiele. Nun fehlt uns noch ein Heimsieg, den wir auf das nächste Jahr verschieben müssen.“ Lurup begann gegen den mit vielen hervorragenden Einzelspielern bestückten FC Oberneuland offensiv. Die meisten Angriffe liefen über die linke Seite, wo Roman Friedrich mit enormem Tempo immer wieder Lücken in die gegnerische Abwehrkette riss. Friedrich hatte in der 7. Minute selbst die erste Tormöglichkeit, scheiterte jedoch an Gäste-Schlussmann Ercan Ates. Danach versäumte es Eugen Helmelt, seine Mannschaft in Führung zu bringen. Allein vor dem gegnerischen Tor machte er jeweils eine Umdrehung zuviel und brachte

sich damit um die Torchance. Statt aus sicherer Führung operieren zu können, überließ man dem Gegner die Führung. In der 28. Minuten schlug ein flacher Distanzschuss von Adel Guemari im Luruper Tor ein. Da der Ball auf dem hart gefrorenen Boden noch aufsetzte, hatte Marcel Kindler im Luruper Tor keine Chance. Zum Glü aber fiel in der 41. Minute durch Eugen Helmelt der Ausgleichstreffer zum 1:1, als er eine Flanke von Roman Friedrich ins lange Eck beförderte. In der zweiten Halbzeit wechselte Lurup mit Carallo und Leuthold zwei starke Joker ein, die für weiteren Druck sorgen sollten. Diese Rechnung schien auch aufzugehen, denn Helmelt nutzte in der 50. Minute einen Abspielfehler des Gegners und schoss Lurup in Führung.. Ohne den – allerdings berechtigten – Strafstoß in der 70. Minute hätte Lurup sicher den Platz als Sieger verlassen. **SV Lurup:** Kindler; Kaladic, Leinroth, Schacht, Kappler; Wehrheim (ab 46. Min. Leuthold), Sander, Czech, Chmielewski (ab 46. Min. Carallo), Friedrich, Helmelt.